



Mittwoch, 17. Oktober 2012

PRESSEINFORMATION

European Health Literacy Project gewinnt European Health Award 2012

Das European Health Literacy Project wurde am 3. Oktober im Rahmen des EHFG (European Health Forum Gastein) mit dem European Health Award 2012 ausgezeichnet. Das Projekt zeigt die soziale und politische Bedeutung von Health Literacy (Gesundheitskompetenz) und liefert damit eine Basis für Wege, diese Kompetenz quer durch alle Bevölkerungsschichten Europas zu fördern. Der European Health Award wird vom österreichischen Gesundheitsministerium unterstützt und vom FOPI, dem Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich, gesponsert.

2009 ins Leben gerufen, gewann das European Health Literacy Project (HLS-EU) in diesem Jahr den prestigeträchtigen European Health Award und setzte sich somit gegen fünf weitere internationale Gesundheitsprojekte durch. Mit Unterstützung des FOPI konnte dem Siegerprojekt der Award in Höhe von 10.000 Euro für den umfassenden Einsatz zur Förderung von Gesundheitskompetenz in ganz Europa überreicht werden. Health Literacy bezeichnet die Fähigkeit, sich eigenständig über Gesundheitsprobleme und -angebote zu informieren, um somit bessere Entscheidungen bezüglich weiterer Behandlungsschritte zu treffen. Mangelnde Kompetenzen in diesem Bereich können laut HLS-EU Studie zu einer schlechteren medizinischen Versorgung führen.

Gesundheitsrisiken durch geringe Gesundheitskompetenz

Die komparative Studie (n= 8000) des HLS-EU in acht EU-Staaten ergab, dass durchschnittlich 47 Prozent der Befragten eine stark eingeschränkte Fähigkeit aufwiesen, sich über ihre eigene Gesundheit zu informieren, um effizientere Entscheidungen zum gesundheitliche Wohl treffen zu können (Health Literacy). Es zeigen sich zudem deutliche Schwankungen bezüglich der Health Literacy zwischen den untersuchten Staaten. Auch bestimmte Regionen und Bevölkerungsgruppen innerhalb eines Staates weisen signifikant niedrigere Health Literacy-Level auf. Betroffen sind vor allem bildungsfernere Bevölkerungsschichten mit geringem Einkommen oder auch ältere Menschen. Dabei hat Health Literacy einen direkten Einfluss auf den Zugang zu Gesundheitservices, die Qualität der Behandlungen und die individuelle Kompetenz, richtige Entscheidungen und Schritte in Sachen der eigenen Gesundheit zu setzen. Menschen mit niedriger Health Literacy haben Schwierigkeiten, diverse Gesundheitsangebote und Informationen zu verstehen, richtig einzuschätzen und auf den eigenen Fall anzuwenden. So zeigt die Studie, dass bei Menschen mit eingeschränkten Kompetenzen in diesem Feld ein höheres Risiko besteht, an chronischen Leiden zu erkranken.

Health Literacy und Unausgewogenheiten in der Gesundheitsversorgung gehen laut Studie Hand in Hand - dementsprechend stellt Health Literacy eine neue Herausforderung für die europäische Gesundheitsvorsorge dar.

European Health Award - Internationale Gesundheit fördern

Der European Health Award gehört zu den wichtigsten pan-europäischen Gesundheits-Auszeichnungen. Durch ihn werden Projekte honoriert, die europaweit zur Verbesserung der Gesundheitslage beitragen. Das Hauptkriterium ist hierbei die internationale Orientierung der Projekte. Es müssen mehrere Länder in das Projekt involviert sein, Testergebnisse und gewonnene Erkenntnisse müssen übertragbar sein und einen direkten Nutzen für einen möglichst großen Teil der Bevölkerung darstellen. Aus diesem Grund wird der Award bereits seit dem Vorjahr vom FOPI gefördert. „Es ist uns eine ganz besondere Ehre, mit unserer Unterstützung des European Health Award einen Beitrag zur Förderung von Gesundheitsprojekten in einem europäischen Kontext leisten zu dürfen. Auch freut es uns sehr, dass gerade das Thema Health Literacy, dem wir auch schon im Rahmen der diesjährigen Perspektiven in Alpbach breiten Raum gewidmet haben, durch diese wichtige Auszeichnung weitere Aufmerksamkeit gewinnen konnte. Im Gesundheitswesen ist es heute wichtiger denn je, europäisch zu denken. Von einem wissenschaftlichen Austausch können wir in Österreich nur profitieren, denn eine Stärkung der Health Literacy bedeutet eine effizientere Nutzung von Gesundheitsressourcen - und dies kann das angespannte staatliche Gesundheitssystem entlasten“, so Ronald Pichler, Generalsekretär des FOPI.

[Foto Übergabe Award](#)

Über FOPI

FOPI, das Forum der Forschenden Pharmazeutischen Industrie, ist ein Verband von 24 forschungsorientierten internationalen Unternehmen der Pharmabranche in Österreich, die gemeinsam ihre Verantwortung im öffentlichen Gesundheitswesen gegenüber den Patienten, den Ärzten und Kostenträgern wahrnehmen. Ziel ist die aktive Mitgestaltung der Gesundheitsreform in Österreich durch das Einbringen von Erfahrungen und die Einbindung in Lösungsprozesse, um Patienten nachhaltig den Zugang zu innovativen Medikamenten zu ermöglichen.

Über EHFG

Das European Health Forum Gastein (EHFG) ist eine der bedeutendsten Konferenzen zu Themen der europäischen Gesundheitspolitik. Bereits seit 15 Jahren findet das Forum regelmäßig statt. 2012 konnte das EHFG über 600 Entscheidungsträger aus 45 Ländern ansprechen, die vom 3. bis 6. Oktober über wichtige Fragen und die Zukunft des europäischen Gesundheitssystems diskutierten.

Rückfragehinweis:

Dr. Ronald Pichler
+43-(01)97075-500
office@fopi.at

FOPI – Innovation für ein gesundes System